

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	26.11.2019	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Verweisung aus dem Bürgerausschuss wegen der Eingabe zur Grundschule Babenhausen

Betroffene Produktgruppe

- 11.03.01 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
- 11.03.01.01 Bereitstellung von Grundschulen
- 11.03.01.06 Bereitstellung von Förderschulen
- 11.03.02.06 Schulentwicklungsplanung/Statistik

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Für die Schulentwicklungsplanung ergeben sich keine zusätzlichen Aufwendungen. Aufwendungen für die Bereitstellung der schulischen Einrichtungen werden auf der Grundlage der Gremienentscheidungen zum weiteren Vorgehen in der Schulentwicklung für den Schulstandort Babenhausen entstehen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

09.05.19, 27.06.19 und 05.09.19 BV Dornberg
 5.11.2019 Bürgerausschuss
 12.11.2019 AG SEP

Beschlussvorschlag:

Der Schul- und Sportausschuss beschließt zur Bürgereingabe für die Grundschule Babenhausen wie folgt:

- 1) Die Verwaltung wird beauftragt, für die Grundschule Babenhausen und die Leineweberschule mit Priorität die sich aus der ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung ergebenden Handlungsszenarien zu entwickeln. Dabei müssen die Aus- und Wechselwirkungen auf die Schulformen Grundschulen und Förderschulen berücksichtigt werden.
- 2) Die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung und der Schul- und Sportausschuss sollen anschließend mit Beteiligung der Bezirksvertretung Dornberg in einem vorgezogenen Verfahren zum weiteren Vorgehen in der Schulentwicklung für den Schulstandort Babenhausen beschließen.
- 3) Ziel ist es darauf aufbauend eine dauerhafte bauliche Lösung zu erarbeiten, um den bereits zur Überbrückung von aktuellen Raumbedarfen als Interimsmaßnahme geplanten Modulbau auf dem Schulhof abzulösen.
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung und Realisierung dieses temporären Modulbaus für die OGS der Grundschule Babenhausen für das Schuljahr 2020/21

weiter zu forcieren und die Schulen zu beteiligen. Der Raumbestand beider Schulen soll dadurch übergangsweise bedarfsgerecht erhöht werden.

- 5) Für den Planungsprozess einer dauerhaften baulichen Lösung soll eine sog. „Phase Null“ unter Beteiligung auch von Eltern, Lehrern und Schülern durchgeführt werden, um einen breiten Beteiligungsprozess zu gewährleisten.

Begründung:

In der Sitzung am 05.11.2019 hat der Bürgerausschuss eine Eingabe der Schulpflegschaft der Grundschule Babenhausen von Oktober 2019 beraten und an den Schul- und Sportausschuss (SSA), die Bezirksvertretung Dornberg (BV Dornberg) und den Betriebsausschuss des ISB verwiesen. Die Eingabe und der Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Bürgerausschusses sind als Anlagen dieser Beschlussvorlage beigelegt.

Die Antragsteller weisen auf Raumknappheit an der Grundschule Babenhausen hin und erläutern diesen konkret in ihren Schreiben.

Ziel der Bürgereingabe ist es, bereits jetzt mit Eltern, Schule, Schulleitung und Schulverwaltung eine dauerhafte bauliche Lösung zu erarbeiten, um den bereits zur Überbrückung von aktuellen Raumbedarfen als Interimsmaßnahme für Herbst 2020 geplanten Modulbau auf dem Schulhof innerhalb von drei Jahren abzulösen.

Hierfür setzt sich auch die BV Dornberg ein und hat dazu am 27.6.2019 einen Beschluss gefasst, die Niederschrift ist ebenfalls als Anlage beigelegt.

Die Arbeitsgruppe Schulentwicklungsplanung (AG SEP) hat den Sachverhalt in ihrer Sitzung am 12.11.2019 aufgrund der vorliegenden Bürgereingabe und der Verweisung des Bürgerausschusses beraten.

Die Grundschule Babenhausen hat aktuell 8 Klassen gebildet und dafür 8 Klassenräume zur Verfügung. Bereits ab dem Schuljahr 2021/22 sind 10 Klassen zu erwarten. Durch beschlossene Neubaugebiete entstehen entsprechende Mehrklassen.

In dem Gebäudekomplex befindet sich auch die Leineweberschule, eine Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Sprache in der Primarstufe. Die Schule hat ebenfalls einen Zuwachs an Schülerinnen und Schülern (2018/19: 149; 2019/20: 156), hier ist die weitere Entwicklung nicht so eindeutig abzusehen, weil dies von individuellen sonderpädagogischen Förderbedarfen zukünftig einzuschulender Kinder abhängt.

Die Leineweberschule hat aktuell 10 Klassen gebildet und dafür 10 Klassenräume zur Verfügung. Im Schuljahr 2018/19 waren es nur 9 Klassen. Weitere im Gebäude vorhandene Räume werden von den beiden Schulen aufgrund von Absprachen für notwendige Differenzierungen genutzt. Diese sind für die Förderschule unabdingbar aber auch für die Grundschule erforderlich.

Die Bezirksvertretung Dornberg hatte am 09.05.2019 beschlossen, dass ein Konzept zur kurzfristigen Lösung der akuten räumlichen Probleme in der Grundschule Babenhausen und in der Leineweberschule entwickelt werden soll. Dies hat die Verwaltung umgehend aufgegriffen und in Absprache mit den beiden Schulleitungen eine temporäre Raummodullösung erarbeitet, die zeitnah umgesetzt werden soll. Es sollen vier OGS-Gruppenräume, ein Büro, ein Mitarbeiterraum, ein Garderobenraum und ein Technik- bzw. Putzmittelraum auf dem Schulhof entstehen. Für beide Schulen können damit die prognostizierten Schülerzahlen räumlich versorgt werden, da Flächen im Schulgebäude

umgenutzt werden. Der ISB arbeitet in Abstimmung mit dem Amt für Schule bereits an der Realisierung, die für Herbst 2020 zu erwarten ist.

Abstimmungsgespräche hinsichtlich der Ausstattung des Holz-Modulgebäudes bzw. der Umwidmungen im Bestand wurden und werden mit beiden Schulen bereits geführt. Die Mensasituation wird auch weiterhin durch die Verlängerung der Anmietung eines Raumes in der benachbarten Kirchengemeinde übergangsweise unterstützt.

Eine endgültige bauliche Lösung des Schulstandortes Babenhausen hängt davon ab, ob die Leineweberschule am bisherigen Standort verbleiben oder an einen neuen Standort im Stadtgebiet verlegt wird. Ob ein neuer Standort im Stadtgebiet in Betracht kommt, wird aktuell intensiv geprüft. Im Rahmen der ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung werden hierzu mögliche Handlungsszenarien erarbeitet und der AG SEP und dem SSA vorgestellt.

Auch die Frage der langfristigen Zügigkeit der Grundschule Babenhausen wird in diesem Zusammenhang festzulegen sein, wobei auch die Auswirkungen auf benachbarte Schulstandorte, z.B. der Eichendorfschule, zu berücksichtigen sind. Im Ergebnis wird darüber zu entscheiden sein, ob die Leineweberschule an einen alternativen Standort verlagert werden soll bzw. kann oder ob eine bauliche Dauerlösung für beide Schulen am Schulstandort Babenhausen zu schaffen sein wird.

Um den Prozess zu beschleunigen, kann im Gesamtableau der Grundschulen der Schulstandort Babenhausen mit Priorität bearbeitet werden. Die AG SEP und der SSA können anschließend unter Beteiligung der BV Dornberg im vorgezogenen Verfahren über das zu realisierende Handlungsszenarium beschließen.

Erst auf Basis dieser Entscheidungen kann für eine dauerhafte bauliche Lösung in einen konkreten Planungsprozess für die Grundschule Babenhausen bzw. auch die Leineweberschule, sofern diese am Standort verbleiben sollte, eingestiegen werden.

Für diesen Planungsprozess ist eine sog. „Phase Null“ angedacht. Dieses Instrumentarium beinhaltet eine Beteiligung von Eltern, Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften und der Verwaltung im Rahmen von gemeinsamen Workshops, um eine passgenaue Lösung für den Schulstandort gemeinsam zu planen. Es ist beabsichtigt, sowohl die Defizite der OGS-Raumversorgung inkl. Küche, Mensa wie auch die Platzbedarfe aufgrund steigender Schülerzahlen im Zuge dieses Planungs- und Bauprozesses zu beseitigen. Dieses Vorgehen hat sich in den vergangenen Jahren aufgrund der guten Erfahrungen aus anderen Planungsprozessen im Schulbau bewährt.

Beigeordneter

Dr. Witthaus